

Liebe Nationale Ski Verbände
liebe Ski- und Schneesportfreunde,

wir treten in eine neue Ära für die FIS und den globalen Sport ein.

Eine Ära, in der der erste FIS-Präsident des 21. Jahrhunderts gewählt wird.

Eine Ära, in der sich die FIS und der globale Sport mit ihrer Rolle in einer veränderten, inklusiveren und dennoch anspruchsvollen Gesellschaft auseinandersetzen, in der sie neue Flügel wachsen lassen, in neue Gebiete expandieren und neue Zielgruppen ansprechen müssen.

Eine Ära, die von der FIS verlangt, Einnahmemöglichkeiten voll auszuschöpfen, sich digital zu transformieren, mit Experten zusammenzuarbeiten und neue Finanzierungen zu sichern, während sie zu 100 % auf die Athleten ausgerichtet ist.

Eine Ära, in der sich der globale Sport das ganze Jahr über attraktiv bei den Fans positioniert und digitale Tools, fortschrittliche Technologien und neue Finanzierungsmodelle voll ausschöpft; und jetzt eine Ära, die noch mitten in einer globalen Pandemie steckt, mit allem, was das mit sich bringt.

Dies ist die Ära, die die FIS annehmen und auf die sie Hand in Hand mit unseren nationalen Mitgliedsverbänden und Interessenvertretern reagieren muss: für Wachstum, eine erfolgreiche Zukunft für unseren Sport und mit den Athleten/innen im Mittelpunkt.

Uns bietet sich die einmalige Gelegenheit, einen Präsidenten zu wählen, der sich voll und ganz darauf konzentriert, die FIS im Rahmen einer strategischen Transformation an die Spitze des internationalen Sports zu führen und zu einer globalen Bewegung für den Ski und Snowboard Sport zu werden.

Ich habe mein Leben unserem Sport gewidmet, als Olympian, als FIS-Generalsekretärin und als Führungskraft im globalen Sport.

In dieser neuen Ära der FIS, reiche ich meine Kandidatur ein, um Ihnen als Präsidentin zu dienen.

Ich gehe diesen Weg aus einem einzigen Grund - um mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um eine FIS aufzubauen, die die globale Ski- und Schneesport-Gemeinschaft voll repräsentiert und ausgestattet ist, um uns weit in das zweite hundertjährige Bestehen der FIS zu führen.

Ich konzentriere mich voll und ganz darauf, gemeinsam mit Ihnen eine grossartige Zukunft für unseren Sport zu schaffen, mit einem kristallklaren Plan, mit Transparenz und Verantwortlichkeit.

Vielen Dank an alle, die dieses Ziel teilen und mit auf diesem entscheidenden Weg gehen.

Wir können und werden gemeinsam mehr erreichen.



Sarah Lewis OBE OLY

Dear National Ski Associations,
Dear Ski and Snow Sport Friends,

We are entering a new era for FIS and global sport.

An era that sees the election of the first FIS President of the 21st Century.

An era that sees FIS and global sports tackle their roles in a changed, and more inclusive yet demanding society, grow new wings, expand to new territories and attract new audiences.

An era that requires FIS to fully leverage revenue opportunities, digitally transform, collaborate with expert minds and secure new funding while being 100% athlete-centred.

An era that sees global sports boldly position with fans year-round, fully leveraging digital tools, advanced technology and new funding models; and now an era that is still in the midst of a global pandemic, and all that this brings.

This is the era that FIS must embrace and respond to working hand in hand with our member National Associations and Stakeholders: for growth, a healthy future for our sport, and with the athletes at the centre.

We have been presented with a unique opportunity to elect a President whose full focus is to lead FIS on a strategic transformation to the summit of international sport and become a global movement for World Skiing and Snowboarding.

I have devoted my life to our sport as an Olympian, as FIS Secretary General and as a leader in global sport.

In this new era of FIS, I submit my candidacy to serve you as President.

I am making this journey for one reason - to work together with you to build a FIS that is fully representative of the global ski and snow sport community, and fully equipped to take us well into the second centennial of FIS.

I am totally focused on creating a great future for our sport together with you through a crystal clear plan, with transparency and accountability.

Thank you to all of you who share this objective and join me as an integral part of this journey.

We can and will achieve more together.



Sarah Lewis OBE OLY



Aan: Präsident, Vize-Präsidenten und
Vorstandsmitglieder
Fédération Internationale de Ski (FIS)

Präsidenten und Generalsekretäre
Nationale Skiverbände

Berchem, 6 April 2021,

Concerning: Kandidatur zum Präsidenten der Fédération Internationale de Ski (FIS)

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Vize-Präsidenten und Ratsmitglieder!
Sehr geehrte Präsidenten und Generalsekretäre der nationalen Skiverbände,

mit Ehre und Begeisterung unterbreitet der Königliche Belgische Skiverband die Kandidatur von Sarah Lewis OBE OLY für das Amt der Präsidentin der Fédération Internationale de Ski (FIS).

Wir haben dem Internationalen Skiverband die notwendigen Dokumente vorgelegt, in Übereinstimmung mit den FIS-Statuten und dem FIS-Vorstandskandidaten-Bewerbungsverfahren:

- Nominierungsschreiben des Königlichen Belgischen Skiverbandes und Mitgliedsbescheinigung
- Aktuelle Pässe
- Fragebogen zur Teilnahmeberechtigung
- Erklärung der Interessen

Als Mitglied der FIS seit 1936 ist der Königliche Belgische Skiverband seit 85 Jahren ein stolzes und aktives Mitglied der internationalen Ski- und Schneesportfamilie. Unsere männlichen und weiblichen Athleten nehmen an den FIS-Disziplinen Ski Alpin, Skilanglauf, Snowboard, Freestyle, FreeSki und Masters teil und wir sind mit unseren Teams seit Jahren bei den FIS-Weltmeisterschaften vertreten. Bemerkenswerte Erfolge unserer Athleten sind die Goldmedaillen von Seppe Smits im ersten Snowboard-Slopestyle-Event in La Molina 2011 (ESP) und Sierra Nevada 2015 (ESP) zusätzlich zu seinen 11 Weltcup-Podienplätzen sowie Evy Poppes Goldmedaille im Snowboard-Slopestyle bei den Olympischen Jugend-Winterspielen 2020 in Lausanne und Gold- und Bronzemedaillen im Slopestyle und Big Air bei den Junioren-Weltmeisterschaften in dieser Saison hervorzuheben. Ein weiteres Highlight verzeichnete Armand Marchand mit Platz 10 im Slalom der Herren in Cortina 2021 (ITA) nach seinem 5. Platz im Weltcup-Slalom von Zagreb (CRO) 2020. Unsere ehrenamtlichen FIS-Komiteemitglieder, internationalen technischen Delegierten und Kampfrichter sind sehr engagiert, die Organisation des Sports auf nationaler und internationaler Ebene zu unterstützen, um zum Wachstum des Ski- und Schneesports weltweit beizutragen. Der Königliche Belgische Skiverband ist stolz darauf, jedes Jahr FIS-Wettkämpfe und Meisterschaften in Belgien sowie internationale FIS-Veranstaltungen in Ländern wie Österreich, Frankreich und Italien zu organisieren, um Möglichkeiten für aktuelle und zukünftige Athleten aus Belgien und allen Mitgliedsnationen zu schaffen.

Belgien wird weltweit als politisch neutrale Nation respektiert und dient als Sitz der Europäischen Kommission und des Europarates, mit einer multikulturellen, vielfältigen und integrativen Mentalität, die die Einheit und Interaktion zwischen den Nationen fördert.

Wir sind davon überzeugt, dass die neutrale Rolle Belgiens innerhalb des Internationalen Skiverbandes, als beitragende und aktive Nation, die sich jedoch nicht für Großveranstaltungen bewirbt, auch ein wichtiger Vorteil für seinen Präsidenten ist, um mit und im Namen aller nationalen Mitgliedsverbände im Interesse des Sports und der Organisation zu arbeiten.



Genau in diesem Sinne nominiert der Königliche Belgische Skiverband Sarah Lewis OBE OLY als Präsidentin der FIS.

Geboren und aufgewachsen in Großbritannien, ermöglichte ihr der Weg zur internationalen alpinen Skirennläuferin und Olympionikin das Reisen, Trainieren und die Teilnahme an Wettkämpfen in vielen Ländern, bevor sie in das Herz der Alpen in der Schweiz zog, wo sie die letzten 27 Jahre gelebt hat. Dieser Weg hat ihr internationales Denken und ihre globale Sichtweise geprägt.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Sarah Lewis' Erfahrung, ihr Wissen, ihre Integrität, Kompetenz und Inklusivität eine enorme Bereicherung sind, um die FIS in die Zukunft zu führen.

Ihr kollaborativer Ansatz und ihre Vision, die nationalen Skiverbände in die Führungsstrukturen der FIS einzubinden, wird die internationale Ski- und Schneesport-Gemeinschaft einbinden und uns in die Lage versetzen, gemeinsam und mit voller Repräsentanz voranzukommen, um eine starke Zukunft für diesen Sport zu sichern, den wir alle so schätzen.

Wir wissen, dass sie unglaublich talentiert darin ist, nachhaltige Partnerschaften im besten Interesse unserer Athleten und des Sports aufzubauen, und sie ist aktiv mit allen FIS-Mitgliedsnationen sowie den Organisatoren und Interessenvertretern verbunden, was für das globale Wachstum und die Universalität unseres Sports entscheidend ist.

Sarah Lewis ist international hoch angesehen für ihre Fähigkeiten und ihre Tatkraft, die sie in den letzten 20 Jahren als FIS-Generalsekretärin und durch ihre Positionen in den Kommissionen des Internationalen Olympischen Komitees, der Association of International Winter Sports Federations und Sport Accord bewiesen hat, indem sie enge Beziehungen zu den Organisationskomitees der Olympischen Spiele, der Olympischen Bewegung und der breiteren Sport-Governance-Landschaft einschließlich der Welt-Anti-Doping-Agentur aufgebaut hat. Bevor sie zur FIS kam, war sie außerdem als Direktorin eines nationalen Skiverbandes sowie in der Skiindustrie und den Medien tätig.

Durch ihre unermüdliche Arbeit hat die FIS Verbindungen aufgebaut, die ihren Ruf gestärkt haben und sich mit Sarah Lewis als Präsidentin weiter entwickeln können.

Sarah Lewis hat einen unbestreitbaren besonderen Funken und wird nie zweimal darüber nachdenken, die Extrameile zu gehen, um unsere Ski- und Schneesportgemeinschaft stärker zu machen und uns in die bestmögliche Position zu bringen, um die zukünftigen Herausforderungen als weltgrößter Wintersportverband selbstbewusst anzunehmen.

Wir stellen uns eine Zukunft für die FIS vor, in der die Mitgliedsnationen den gleichen Schritt mit uns machen - in diesem sehr wichtigen Moment für die Zukunft der FIS - indem sie sich uns anschließen und Sarah Lewis als Ihre FIS-Präsidentin unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterzeichnete Unterschriften

Martine Tossens
Präsident, Königlicher Belgischer Skiverband

Stijn Urkens
Generalsekretär, Königlicher Belgischer Skiverband

Anhang.

Kopie:
Mitglieder des FIS-Vorstand
Nationale Skiverbände



An den Präsidenten, Vize-Präsidenten und die
Vorstandsmitglieder der Fédération
Internationale de Ski (FIS)

sowie die Präsidenten und Generalsekretäre
der Nationalen Skiverbände

Brussels, 31 March 2021

Kandidatur zur Präsidentin der Fédération Internationale de Ski (FIS)

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Vize-Präsidenten und Vorstandsmitglieder
Sehr geehrte Präsidenten und Generalsekretäre der nationalen Skiverbände,

In meiner Eigenschaft als Präsident des Interföderalen Olympischen Komitees Belgiens ist es mir eine große Freude, dem Königlichen Belgischen Skiverband meine volle Unterstützung für die Kandidatur von Sarah Lewis OBE OLY als Präsidentin des Internationalen Skiverbandes (FIS) zu gewähren.

Ich kenne Sarah Lewis schon seit einem Jahrzehnt. Mit eigenen Augen habe ich ihr Engagement für die olympische Bewegung gesehen und ihre Fähigkeiten, die FIS und den Schneesport innerhalb der olympischen Reihen zu fördern, erlebt.

Sie ist eine der zielstrebigsten und engagiertesten Personen, die ich beruflich und persönlich kennenlernen durfte. Sarah Lewis setzt sich sehr für ihre Arbeit ein und dafür, dass die FIS in der gesamten Olympischen Bewegung und der globalen Sportwelt bestens vertreten ist.

Sarah Lewis hat einen enormen Beitrag zur Olympischen Bewegung und speziell zur Programmkommission des IOC, zu den Koordinationskommissionen der Olympischen Winterspiele und zu den Olympischen Jugendspielen geleistet. Ihr Wissen als Olympionikin und ihre Erfahrungen aus der Arbeit bei fünf Olympischen Winterspielen, als Generalsekretärin der Association of International Olympic Winter Sports Federations und als Vorsitzende der Unabhängigen Beobachter der Welt-Anti-Doping-Agentur bei den Spielen in Peking 2008 zeugen von ihren Qualitäten, die von den heutigen Präsidenten der internationalen Verbände benötigt werden.



Sarah Lewis verkörpert die Kernprinzipien des Olympismus und ist integrativ, kooperativ, ehrlich, zuverlässig und engagiert. Sie hat ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt und versteht genau, wie wichtig es in der Olympischen Bewegung ist, eine FIS zu formen, die finanziell und wirtschaftlich widerstandsfähig ist, besonders in diesen unsicheren Zeiten für die Welt und den Sport, die solidarisch zusammensteht, ihre Athleten/innen unterstützt und schützt, mit gutem Beispiel vorangeht und sich nachhaltig entwickelt, alles mit einem festen Blick auf die Zukunft und Innovation.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Sarah Lewis äußerst wichtige Qualitäten mitbringen würde, um als Präsidentin der Fédération Internationale de Ski mit Ihnen zusammenzuarbeiten und der FIS, ihren nationalen Skiverbänden und wichtigen Interessensgruppen zu dienen. Deshalb unterstütze ich unser Mitglied, den Königlichen Belgischen Skiverband, von ganzem Herzen bei der Einreichung ihrer Kandidatur.

Mit freundlichen Grüßen,

Pierre-Olivier Beckers-Vieujant
Präsident
Belgisches Interföderales Olympisches Komitee